

BNN 28.05.2015

Weingarten. Als im Januar dieses Jahres in Weingarten in Erwartung zahlreicher Asylbewerber der „Freundeskreis Asyl“ neu zusammentrat, hat sich eine Steuerungsgruppe gebildet, um die angebotene Hilfe zu koordinieren und auf den Bedarf abzustimmen.

Ihre Sprecherin, Kreisrätin Christine Geiger, berichtet gegenüber den BNN, dass diese Gruppe sich in der Zwischenzeit einige Male getroffen und konkret vier Arbeitskreise mit jeweiligen Ansprechpartnern gebildet habe. Der erste bietet den über 25-jährigen Asylsuchenden Deutschunterricht in kleinem Kreis an (die unter 25-Jähri-

gen werden über den Landkreis unterrichtet). Diesen Kreis betreut Gertrud Kerscher.

Um „Integration in Vereine“ kümmert sich der Weingartener Vereinssprecher Karlernst Hamsen. „Unterstützung in Krankheitsfällen“ will Monika Lauber leisten. Der fünfte Arbeitskreis ist im Begriff, für die Asylbewerber eine Broschüre zusammenzustellen mit allen re-

levanten Informationen aus Weingarten und diese Broschüre in mehrere Sprachen übersetzen zu lassen. Dafür sind Sylvia Koobmann und Angelika Weber zuständig.

Ferner plant die Steuerungsgruppe eine Besichtigungsfahrt zu einer bereits existierenden Gemeinschaftsunterkunft, um sich zu informieren. Voraussichtlich werden 80 Asylbewerber nach

Weingarten kommen, die in einer Gemeinschaftsunterkunft untergebracht werden müssen, sagt Geiger. Dafür ist die Gemeinde auf der Suche nach einem Standort und wird zu gegebener Zeit eine Informationsveranstaltung anbieten. Im Juni werden elf Bewerber in Anschlussunterbringung erwartet. Im August soll dann mit den bereits in Weingarten ansässigen und den Neuan-

kömmlingen ein Grillfest stattfinden, zu dem die Nachbarn und die Bevölkerung eingeladen wird.

Marianne Lothar

i Kontakte

- christine-geiger@gmx.de (allgemeine Informationen)
- gertrud.kerscher@gmx.de (Deutschunterricht)
- kehamsen@gmx.de (Integration in Vereine)
- monitom.lauber@web.de (Unterstützung bei Krankheit)
- angel.web@email.de (Informationsbroschüre)